



SICHERHEITSDATEN BLATT

14

SDS-Nr: SCC-014

Veröffentlichungsdatum

Datum der

Überarbeitung

ABSCHNITT 1: Identifizierung des Inhalts/der Herstellung und des Unternehmens/Unternehmens

1.1. Produktkennung

Produktcode 14
Produktname : 14 Verdünnungsflüssigkeit
Produktbeschreibung : Verdünnung der
 Flüssigkeit **Produktformulierungsname** : 14
 Verdünnungsflüssigkeit **Chemische Familie** :
 Natriumsilikatlösung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder Mischung sowie abgeratene Verwendungen

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Hersteller

Sauereisen
 160 Gamma Drive
 Pittsburgh, PA 15238

Notfallkontakt : John Kozak
Notruftelefon : (800)444-8235
Dienstnummer : 412 963-0303
E-Mail : jakozak@sauereisen.com

1.4. Notfalltelefonnummer

Giftnotizzentrum (Medizinisch): 1-800-222-1222
 CHEMTREC (US Transport): 1-800-424-9300
 CHEMTREC (Kanada Transport): 1-703-527-3887

ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifikation

2.1. Klassifizierung der Substanz oder Mischung

Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheit : Atemwegsreizungen, Hautreizungen
 Kategorie 3, Kategorie 2
 Augenreizung, Kategorie 2B
Umwelt : Akute Gefahren für die aquatische Umwelt, Kategorie 3

2.2. Label elements

Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramm(e) :



Ausrufezeichen

Signalwort : WARNUNG

Gefahrenhinweis(e) : H315: Verursacht Hautreizungen.
 H335: Kann Atemreizungen verursachen.

Vorsorge(n)

Prävention : P264: Waschen ... gründlich nach der Handhabung.
 P280: Tragen Sie
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz. P261:
 Vermeiden Sie das Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfen/Sprüh.
 P271: Verwenden Sie es nur im Freien oder in gut
 belüfteten Bereichen. P273: Vermeiden Sie eine
 Freisetzung in die Umwelt.

Reaktion : P302+P352: WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser waschen/...

SDS-Nr: SCC-014

Veröffentlichungsdatum

Datum der

Überarbeitung

P332+P313: Wenn Hautreizungen auftreten: Lassen Sie medizinischen Rat oder Aufmerksamkeit ein. P322: Spezifische Maßnahmen (siehe ... auf diesem Etikett).
 P362: Nehmen Sie kontaminierte Kleidung aus.
 P305+P351+P338: WENN IN DEN AUGEN: Spülen Sie vorsichtig mehrere Minuten mit Wasser. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu tun. Spülen Sie weiter.
 P337+P313: Wenn die Augenreizung anhält: Holen Sie sich medizinischen Rat oder Aufmerksamkeit.
 P304+P340: BEI INHALATION: Bringen Sie die Person an frische Luft und halten Sie es bequem beim Atmen.
 P312: Ruf ein GIFTZENTRUM/Arzt/... wenn du dich unwohl fühlst.

Lagerung : P403+P233: An einem gut belüfteten Ort lagern. Halte den Behälter fest geschlossen.
 P405: Laden verschlossen.

Entsorgung : P501: Entsorge den Inhalt/Behälter in ...

2.3. Weitere Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Informationen zu den Inhaltsstoffen

3.1. Substanzen

Nicht anwendbar

3.2. Mischungen

Chemischer Name	CAS	EINECS Nein.	% w/w
Natriumpolysilikat	1344-09-8	215-687-4	< 50
Wasser	7732-18-5	231-791-2	< 50

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen : Hinweis: Zur Herstellung von Aktivkohleschlamm geben Sie 50 Gramm Aktivkohle zu 400 Gramm
 ml Wasser und gut mischen.

Beobachtende Augen : Überprüfen Sie alle Kontaktlinsen und entfernen Sie sie. Spülen Sie die Augen sofort mit Wasser oder
 Physiologische Kochsalzlösung für mindestens 15 Minuten beim Anheben der oberen und unteren Lider. Verwenden Sie keine Augensalbe. Suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Verfolgungshaut : Waschen Sie die Kontaktfläche gründlich mit Seife und Wasser. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung.
 Waschen Sie vor der Wiederverwendung. Suchen Sie medizinische Aufmerksamkeit, wenn sich ein Erythem entwickelt.

Nach der Aufnahme : Wenn geschluckt, erregen Sie kein Erbrechen. Trinken Sie sofort zwei große Gläser Wasser oder
 Aktivierter Kohle-Slurry. Suchen Sie medizinische Hilfe. Geben Sie niemals einem bewusstlosen Menschen etwas per Mund.

Nach der Inhalation : Wird nicht erwartet, dass es ein Problem ist.

4.2. Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert

4.3. Hinweis auf sofortige medizinische Versorgung und besondere Behandlung

ABSCHNITT 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1. Löschmittel

5.2. Besondere Gefahren, die durch die Substanz oder das Gemisch entstehen



SICHERHEITSDATEN BLATT

14

SDS-Nr: SCC-014

Veröffentlichungsdatum

Datum der

Überarbeitung

Explosionsgefahren : NA = Nicht anwendbar**Feuerexplosion** : NA = Nicht anwendbar**Empfindlich gegenüber statischer Entladung** : Keine**Empfindlichkeit gegenüber Einschlag** : Keine

5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute

SDS-Nr: SCC-014

Veröffentlichungsdatum

Datum der

Überarbeitung

Brandbekämpfungsverfahren : NA = Nicht anwendbar

ABSCHNITT 6: Unbeabsichtigte Freisetzungsmaßnahmen
6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren
6.2. Umweltvorsichtsmaßnahmen
6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung
Kleines Überfälle : Reinigungsvorgehen: Die Verschüttungsstelle kann rutschig werden; seien Sie vorsichtig, um Stürze zu vermeiden. Spülen Sie den Bereich mit ausreichend Wasser durch.

Großer Austritt : Bei Übertritten von mehr als 100 Gallonen; isolieren, deichen und das entladene Material aufbewahren, wenn möglich. Sammeln Sie mit trockenem Sand, Lehm oder anderen Saugmitteln. Spülen Sie gereinigte Bereiche mit Wasser. Befolgen Sie Umweltvorschriften. Tragen Sie PSA – Handschuhe, Gummistiefel und Schutzbrillen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
7.1. Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang
Allgemeine Abläufe : Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung.
Nur für den industriellen Gebrauch! Nicht intern einnehmen. Kann Reizungen verursachen.
Tragen Sie chemische Spritzschutzbrillen, Handschuhe und Schutzkleidung. Waschen Sie gründlich nach der Handhabung.

Lagerung : Lagere an einem kühlen, trockenen Ort.
Halte den Behälter geschlossen, wenn er nicht benutzt wird. Halte ihn von Lebensmitteln und Trinkwasser fern. Mische immer gut vor der Benutzung.

7.2. Bedingungen für sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten
7.3. Spezifische Endnutzung(en)
ABSCHNITT 8: Expositionskontrollen / persönlicher Schutz
8.1. Steuerparameter
8.2. Belichtungskontrollen
Technische Steuerungen : Normale Belüftung sollte für gute Arbeitsbedingungen verwendet werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz : Chemikalienresistente Schutzbrille und/oder Gesichtsschutz.

Hautschutz : Geeignete Schutzhandschuhe (Neopren, Butylgummi oder Viton). Die Kleidung sollte sauber sein,
Langärmelige Arbeitskleidung. Synthetische Schürze. Stiefel. Gründliches Waschen vor dem Essen, Rauchen, Kosmetik usw. Arbeitskleidung gründlich waschen, bevor man sie wiederverwendet. Eine Sicherheitsdusche in der Nähe.

Atemschutz : Verwenden Sie NIOSH-zugelassene Nebelschutzmasken, bei denen Sprühwasser auftritt. Für Notfälle eine Selbstbeatmung
Vorhandene Atemschutzgeräte oder ein Ganzgesichtsmaskenschutz werden empfohlen. Wird die Lebensdauer eines Bestandteils überschritten, wird geeigneter Atemschutz verwendet oder gemäß OSHA-Verordnung 29 CFR 1910 belüftet.



SICHERHEITSDATEN BLATT

14

SDS-Nr: SCC-014

Veröffentlichungsdatum

Datum der

Überarbeitung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : Flüssigkeit
Farbe : Nebel bis klar

SDS-Nr: SCC-014

Veröffentlichungsdatum

Datum der

Überarbeitung

Geruch	: Kein nennenswerter Geruch.
Geruchsgrenze	: NA = Nicht anwendbar
pH	: 11 bis 12
Brennpunkt	: NA = Nicht anwendbar
Verdunstungsrate	: < 1
Untere Explosionsgrenze	0
Obere Explosionsgrenze	0
Dampfdruck	: Dampf ist Wasser
Dampfdichte	: Genauso wie Wasserdampf.
Spezifisches Gewicht	: 1.26 bis 1.39
Löslichkeit im Wasser	: 100 %

9.2. Weitere Informationen

Prozentsatz volatil	: NA = Nicht anwendbar
----------------------------	------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	: Ja
--------------------	------

10.2. Chemische Stabilität

Chemische Stabilität	: Stabil unter normalen Nutzungs- und Lagerbedingungen.
-----------------------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation	: Nein
-----------------------------------	--------

10.4. Bedingungen zu vermeiden

Bedingungen, die man meiden sollte	: Brennbares Wasserstoffgas kann bei längerem Kontakt mit Metallen wie Aluminium, Zinn, Blei und Zink.
---	--

10.5. Inkompatible Materialien

Inkompatible Materialien	: Zu vermeidende Materialien: Säuren, Salze oder Alkohole können die Bildung von Gelen verursachen (nicht gefährlich).
---------------------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Gefährliche

Zersetzungsprodukte: Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1. Informationen zu Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr.

1272/2008 Akut

Dermal LD50	: Keine Daten verfügbar.
Mündliche LD50	: Keine Daten verfügbar.
Inhalations-LC50	: Keine Daten verfügbar.
Ernsthafte Augenschäden/Reizungen	: Augen-, Haut- und Inhalation-Reizstoffe.
Karzinogenität	: Enthält keine Substanzen über 0,1 %, die von IARC (Internationa) gelistet sind Agency for Research on Cancer), NTP (National Toxicology Program), OSHA (Occupational Safety and Health Administration), ACGIH (American Conference for Governmental Industrial Hygienists) oder EU (Europäische Union)

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität (akut)	: Natriumsilikat hat eine geringe Toxizität. TLM 96 Stunden bei Mückenfischen sind 2.320 mg/L.
------------------------------------	--

SDS-Nr: SCC-014

Veröffentlichungsdatum

Datum der

Überarbeitung

Der hohe pH-Wert (Alkalität) unverdünnter Materialien ist schädlich für das aquatische Leben.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**12.3. Bioakkumulatives Potenzial****12.4. Mobilität im Boden****12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung****12.6. Endokrine störende Eigenschaften****ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen****ABSCHNITT 13: Entsorgungsüberlegungen****13.1. Abfallbehandlungsmethoden**

Entsorgungsmethode : Halten Sie sich an bundesstaatliche, staatliche und lokale Vorschriften. Wenn genehmigt, spülen Sie mit Wasser, um

Chemische Kanalisation. Bei großen Mengen neutralisieren Sie mit verdünnter Säure und Deponie-Feststoffen oder spülen Sie neutrale Flüssigkeit mit ausreichend Wasser in die Kanalisation.

Leierter Behälter : Die Entsorgung muss gemäß den offiziellen Vorschriften erfolgen.

ABSCHNITT 14: Verkehrsinformationen**14.7. Schiffstransport in großen Mengen gemäß IMO-Instrumenten****ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen****15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-gesetze, die speziell für die Substanz oder Mischung gelten****15.2. Chemische Sicherheitsbewertung****ABSCHNITT 16: Weitere Informationen**

Vorbereitet von : John A Kozak

Überprüfungszusammenfassung : Dieses SDS ersetzt das SDS vom 21.09.2018.